	Objekt: Kanne mit mythologischen Figuren Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: K 3137

Beschreibung

Der üppige Figurenschmuck aus der antiken Sagenwelt besitzt Hintersinn: Diana und Aktaeon am Schaft beziehen sich auf die Jagd; die Liebesgöttin Venus auf der Vorderseite des Gefäßkörpers, auf den Schultern des Kraftheldens Herkules thronend, reicht dem Kriegsgott Mars einen Apfel – Triumph der Liebe über Gewalt und Krieg. Qualität und virtuose Verschränkung des Figurenschmucks schaffen die Ausdruckskraft dieser Prunkkanne von Johann Michael Maucher (1645–1701).
Sammler des 17. Jahrhunderts schätzten Wärme, Weichheit, Glanz und Seltenheit des exotischen Elfenbeins. Auftraggeber dieser Arbeit war wohl Markgraf Johann Friedrich von Brandenburg-Ansbach (reg. 1672–1686). Die Kanne und ihr heute verlorenes Becken gelangten Anfang des 19. Jahrhunderts in die Berliner Kunstkammer. SN

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, geschnitzt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 29 x 8 x 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd